



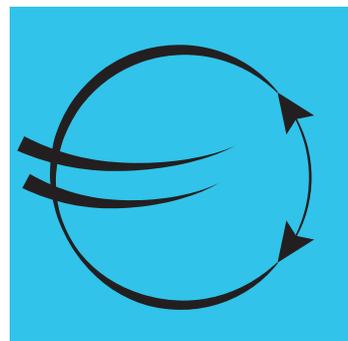
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in den kreisfreien Städten und Landkreisen

1995 - 2019

bezogen auf den Stand der Bundesrechnung August 2020





Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen

Primäreinkommen und Verfügbares
Einkommen der privaten Haushalte
einschließlich der privaten Organisationen
ohne Erwerbszweck
in den kreisfreien Städten und Landkreisen

1995 - 2019

bezogen auf den Stand der
Bundesrechnung
August 2020

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffserläuterungen	3
Ergebnisse	7
Zeichenerklärung	7
Tabellenteil	
1. Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995	8
2. Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995	12
3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995	16
4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995	20
Grafikteil	
Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2019	24
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2019	25

Vorbemerkungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu liefern. Sie stellen ein Auswertungssystem dar, in dem das Datenmaterial einer Vielzahl von Wirtschafts- und Finanzstatistiken zu einem konsistenten Rechenwerk zusammengeführt wird.

Grundlage der Berechnungen ist das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 2010, verankert in der „Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union“ (ESVG-Verordnung). Darin wird den Mitgliedstaaten der Europäischen Union rechtsverbindlich vorgeschrieben, dass sie für die Berechnung regionaler VGR-Daten für EU-Zwecke die Methodik des ESVG 2010 anzuwenden haben. Die einheitliche Methodik soll sicherstellen, dass europaweit harmonisierte Ergebnisse für politische und wirtschaftliche Entscheidungen verwendet werden.

Der vorliegende Statistische Bericht liefert Ergebnisse zum Primäreinkommen und zum verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck für die kreisfreien Städte und Landkreise in Sachsen-Anhalt für die Jahre 1995 bis 2019. Die Kreisergebnisse können in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erst berechnet werden, wenn die Bundes- und Länderergebnisse vorliegen. Die Regionalergebnisse für das Jahr 2019 beruhen teilweise noch auf fortgeschriebenen Landeswerten und einer unvollständigen Datenbasis. Sie haben deshalb vorläufigen Charakter.

Die hier veröffentlichten Daten sind auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom August 2020 und den Berechnungsstand des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt vom Frühjahr 2021 abgestimmt. Gegenüber der letztjährigen Veröffentlichung wurden die Daten ab dem Jahr 1995 überarbeitet.

Begriffserläuterungen

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigeren Materials errechnet werden. Diese werden anschließend regelmäßig auf Basis der zwischenzeitlich neu verfügbaren Materialien überarbeitet. Da die Regionalisierung im Rahmen der Kreisrechnung erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundes- und Länderwerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Kreisergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundes- und Länderergebnisse. Die Benutzerin bzw. der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des angegebenen Berechnungsstandes vergewissern.

Einwohnerin und Einwohner

Zu den Einwohnerinnen und Einwohnern gehören alle Personen, die im betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Dazu gehören auch die dort wohnenden ausländischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Angehörige ausländischer Streitkräfte bleiben dagegen unberücksichtigt. Zur Anwendung kommen Jahresdurchschnittszahlen.

Die Bevölkerungszahlen ab dem Jahr 2011 basieren auf den Ergebnissen des Zensus 2011. Bei den Vorjahren handelt es sich um Rückrechnungsergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Grundlage des Zensus 2011.

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümerin bzw. dem Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt. Das Primäreinkommen stellt damit allgemein den weitest gefassten sektoralen Einkommensbegriff dar.

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den empfangenen Bruttolöhnen und -gehältern der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Bruttolöhne und -gehälter umfassen die Löhne und Gehälter vor Abzug der Lohnsteuer und der Arbeitnehmerbeiträge an kollektive öffentliche oder private Sicherungssysteme. Sie beziehen sich auf alle Gruppen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschließlich Soldatinnen und Soldaten, Wehr- oder Zivildienstleistende, Personen im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte, Behinderte in Werkstätten, Aushilfen, Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Volontärinnen und Volontäre usw.) und schließen alle Zulagen mit ein, wie z. B. Akkord-, Schicht-, Schmutz-, Essens-, Wohnungs-, Fahrtkostenzulagen, außerdem Jahressonderzuwendungen wie 13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen oder Abfindungen. Bei den tatsächlichen Arbeitgeberbeiträgen handelt es sich um Zahlungen der Arbeitgeber zugunsten ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an soziale Sicherungssysteme, während es sich bei den unterstellten Sozialbeiträgen um den (fiktiven) Gegenwert sozialer Leistungen handelt, welche von Arbeitgebern ohne spezielle Deckungsmittel (wie z. B. Pensionsrückstellungen) an einen bestimmten Personenkreis gezahlt werden (z. B. in Form von Pensionen, Beihilfen u. ä.).

Bei den Selbstständigeneinkommen bzw. den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit handelt es sich allgemein um den Differenzbetrag aus Nettowertschöpfung (zu Faktorkosten) und Arbeitnehmerentgelt. Bei Selbstständigen und Einzelunternehmen schließt diese Saldogröße auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohnungseigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Vermögenseinkommen werden einerseits geleistet, z. B. in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen, und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen.

Private Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich.

Zu den privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, zählen z. B. Gewerkschaften, Verbraucherverbände, politische Parteien, Kirchen, Religionsgemeinschaften, Sport- und Freizeitvereine, Wohlfahrtsverbände sowie Hilfswerke. Sie stellen nichtmarktbestimmte Waren und Dienstleistungen für die privaten Haushalte bereit.

Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten aufgrund der engen monetären Verflechtung beider Sektoren für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich mit einbezogen sind.

Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können. Es stellt damit einen besonders aussagefähigen Indikator für den (monetären)

„Wohlstand“ der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag prinzipiell auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das verfügbare Einkommen als reiner nominaler Geldbetrag grundsätzlich keinerlei Preisunterschiede berücksichtigt.

Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern in Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Nettosozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie die vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge. Enthalten sind auch bestimmte unterstellte Sozialbeiträge, welche im System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen aus Konsistenzgründen als Gegenwert von sozialen Leistungen verbucht werden müssen, da ihnen keine speziellen Deckungsmittel oder Beiträge Dritter gegenüberstehen (z. B. im Rahmen der Beamtenversorgung). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch sogenannte Nettoprämien für Nichtlebensversicherungen (das sind v. a. Beiträge an Kranken- und Schadensversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die empfangenen laufenden Transfers umfassen in weit überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen. Diese lassen sich untergliedern in Geldleistungen der Sozialversicherung, sonstige Leistungen zur sozialen Sicherung und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Nichtlebensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen laufenden Transfers stellen allerdings die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Angestellte, Knappschaft, ab 2003 Deutsche Rentenversicherung) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe wie auch seit dem Jahr 2005 die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zählen zu den monetären Sozialleistungen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Elterngeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Ergebnisse

Im Jahr 2019 erhielten die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Börde mit durchschnittlich 21 830 EUR die höchsten Verfügbaren Einkommen. Auf Platz 2 und 3 folgten der Saalekreis mit 21 677 EUR und der Kreis Jerichower Land mit 21 568 EUR. Die geringsten Verfügbaren Einkommen hatten im Jahr 2019 die Einwohnerinnen und Einwohner der kreisfreien Städte Halle (Saale) und Magdeburg mit 18 527 EUR bzw. 19 692 EUR. Der Landesdurchschnitt betrug 20 504 EUR. Die Werte werden neben den wirtschaftlichen Gegebenheiten einer Region auch von den Pendlerverflechtungen mit dem Umland und der demografischen Struktur des Kreises beeinflusst.

Gegenüber dem Jahr 2018 stieg das Verfügbare Einkommen je Einwohnerin bzw. Einwohner allen Landkreisen und kreisfreien Städten. Die höchste Zunahme mit 1 014 EUR (5,0 %) wurde für den Altmarkkreis Salzwedel ermittelt, die geringste Steigerung gab es mit 556 EUR (3,1 %) in der Stadt Halle (Saale). Im Landesdurchschnitt nahm das Verfügbare Einkommen um knapp 800 EUR bzw. 4,0 % zu. Im Durchschnitt Deutschlands betrug das Verfügbare Einkommen 23 706 EUR je Einwohnerin bzw. Einwohner und lag damit deutlich höher als in Sachsen-Anhalt. Allerdings wiesen alle Kreise Sachsen-Anhalts 2019 ein stärkeres prozentuales Wachstum aus als im bundesdeutschen Durchschnitt (2,8 %). Die absoluten Zunahmen waren – hier mit Ausnahme der kreisfreien Städte Halle (Saale) und Magdeburg - ebenfalls höher als für Deutschland (649 EUR).

Das durchschnittliche Primäreinkommen betrug 2019 in Sachsen-Anhalt pro Kopf 20 848 EUR. Die Spannweite reichte dabei von 23 969 EUR im Landkreis Börde bis zu 18 326 EUR im Landkreis Mansfeld-Südharz. Das Pro-Kopf-Primäreinkommen nahm gegenüber 2018 ebenfalls in allen Landkreisen und kreisfreien Städten zu, die Zunahmen reichten von 1 024 EUR (4,9 %) im Altmarkkreis Salzwedel bis 566 EUR (3,0 %) in der kreisfreien Stadt Halle (Saale). Im Bundesdurchschnitt betrug die Zunahme pro Kopf 775 EUR. Neben den kreisfreien Städten Halle und Magdeburg sowie den Landkreisen Harz und Mansfeld-Südharz erreichten alle anderen Kreise höhere absolute Zunahmen als im bundesdeutschen Durchschnitt.

Zeichenerklärung

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten

Kreisfreie Stadt Landkreis	1995	2000	2005	2010
Land				
	Mill. EUR			
Dessau-Roßlau, Stadt	1 230	1 207	1 208	1 343
Halle (Saale), Stadt	3 469	3 105	2 979	3 508
Magdeburg, Landeshauptstadt	3 023	2 885	3 051	3 712
Altmarkkreis Salzwedel	1 133	1 265	1 322	1 499
Anhalt-Bitterfeld	2 317	2 278	2 325	2 611
Börde	2 201	2 666	2 857	3 255
Burgenlandkreis	2 455	2 528	2 585	2 866
Harz	2 892	3 120	3 218	3 566
Jerichower Land	1 228	1 365	1 495	1 696
Mansfeld-Südharz	1 854	1 900	1 901	2 064
Saalekreis	2 391	2 697	2 875	3 343
Salzlandkreis	2 583	2 673	2 657	2 982
Stendal	1 541	1 615	1 626	1 818
Wittenberg	1 808	1 828	1 887	2 082
Sachsen-Anhalt	30 123	31 132	31 986	36 345
Kreisfreie Städte	7 722	7 197	7 238	8 563
Landkreise	22 401	23 934	24 748	27 782
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %			
Dessau-Roßlau, Stadt	.	-1,2	0,4	0,2
Halle (Saale), Stadt	.	-2,9	0,9	2,0
Magdeburg, Landeshauptstadt	.	-0,4	1,5	2,4
Altmarkkreis Salzwedel	.	0,2	-2,3	3,6
Anhalt-Bitterfeld	.	-0,8	0,7	0,5
Börde	.	1,9	-1,1	2,3
Burgenlandkreis	.	-0,2	-2,1	1,7
Harz	.	0,5	-0,9	1,2
Jerichower Land	.	-1,5	-0,5	1,8
Mansfeld-Südharz	.	-0,2	-1,5	0,8
Saalekreis	.	0,5	-0,2	2,1
Salzlandkreis	.	-0,4	-0,5	1,5
Stendal	.	0,3	-1,4	2,4
Wittenberg	.	-1,2	-1,0	0,9
Sachsen-Anhalt	.	-0,4	-0,5	1,7
Kreisfreie Städte	.	-1,6	1,1	1,9
Landkreise	.	0,0	-0,9	1,6

Organisationen ohne Erwerbszweck in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995

2015	2016	2017	2018	2019	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Mill. EUR					
1 469	1 494	1 525	1 572	1 616	Dessau-Roßlau, Stadt
4 066	4 178	4 339	4 470	4 601	Halle (Saale), Stadt
4 428	4 584	4 754	4 903	5 047	Magdeburg, Landeshauptstadt
1 663	1 710	1 754	1 775	1 847	Altmarkkreis Salzwedel
2 905	2 971	3 098	3 159	3 272	Anhalt-Bitterfeld
3 652	3 760	3 891	3 963	4 107	Börde
3 194	3 295	3 418	3 495	3 606	Burgenlandkreis
3 998	4 082	4 220	4 324	4 458	Harz
1 812	1 874	1 944	1 977	2 047	Jerichower Land
2 228	2 283	2 357	2 410	2 485	Mansfeld-Südharz
3 736	3 826	3 985	4 079	4 213	Saalekreis
3 316	3 383	3 517	3 594	3 709	Salzlandkreis
1 998	2 063	2 145	2 175	2 254	Stendal
2 326	2 388	2 498	2 552	2 635	Wittenberg
40 792	41 890	43 445	44 447	45 897	Sachsen-Anhalt
9 963	10 255	10 618	10 945	11 265	Kreisfreie Städte
30 829	31 635	32 827	33 502	34 633	Landkreise
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %					
2,6	1,7	2,1	3,1	2,8	Dessau-Roßlau, Stadt
4,8	2,7	3,9	3,0	2,9	Halle (Saale), Stadt
4,3	3,5	3,7	3,1	2,9	Magdeburg, Landeshauptstadt
-0,3	2,8	2,6	1,2	4,1	Altmarkkreis Salzwedel
2,4	2,3	4,3	2,0	3,6	Anhalt-Bitterfeld
2,1	2,9	3,5	1,9	3,6	Börde
2,4	3,2	3,7	2,3	3,2	Burgenlandkreis
3,1	2,1	3,4	2,5	3,1	Harz
0,6	3,4	3,7	1,7	3,6	Jerichower Land
2,2	2,5	3,2	2,3	3,1	Mansfeld-Südharz
3,0	2,4	4,2	2,3	3,3	Saalekreis
2,7	2,0	4,0	2,2	3,2	Salzlandkreis
1,2	3,2	4,0	1,4	3,6	Stendal
2,8	2,7	4,6	2,1	3,3	Wittenberg
2,7	2,7	3,7	2,3	3,3	Sachsen-Anhalt
4,3	2,9	3,5	3,1	2,9	Kreisfreie Städte
2,2	2,6	3,8	2,1	3,4	Landkreise

Noch 1. Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten

Kreisfreie Stadt Landkreis	1995	2000	2005	2010
Land				
	Anteil an Sachsen-Anteil in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	4,1	3,9	3,8	3,7
Halle (Saale), Stadt	11,5	10,0	9,3	9,7
Magdeburg, Landeshauptstadt	10,0	9,3	9,5	10,2
Altmarkkreis Salzwedel	3,8	4,1	4,1	4,1
Anhalt-Bitterfeld	7,7	7,3	7,3	7,2
Börde	7,3	8,6	8,9	9,0
Burgenlandkreis	8,1	8,1	8,1	7,9
Harz	9,6	10,0	10,1	9,8
Jerichower Land	4,1	4,4	4,7	4,7
Mansfeld-Südharz	6,2	6,1	5,9	5,7
Saalekreis	7,9	8,7	9,0	9,2
Salzlandkreis	8,6	8,6	8,3	8,2
Stendal	5,1	5,2	5,1	5,0
Wittenberg	6,0	5,9	5,9	5,7
Sachsen-Anhalt	100,0	100,0	100,0	100,0
Kreisfreie Städte	25,6	23,1	22,6	23,6
Landkreise	74,4	76,9	77,4	76,4
	2015 = 100			
Dessau-Roßlau, Stadt	84	82	82	91
Halle (Saale), Stadt	85	76	73	86
Magdeburg, Landeshauptstadt	68	65	69	84
Altmarkkreis Salzwedel	68	76	79	90
Anhalt-Bitterfeld	80	78	80	90
Börde	60	73	78	89
Burgenlandkreis	77	79	81	90
Harz	72	78	80	89
Jerichower Land	68	75	83	94
Mansfeld-Südharz	83	85	85	93
Saalekreis	64	72	77	89
Salzlandkreis	78	81	80	90
Stendal	77	81	81	91
Wittenberg	78	79	81	90
Sachsen-Anhalt	74	76	78	89
Kreisfreie Städte	78	72	73	86
Landkreise	73	78	80	90

Organisationen ohne Erwerbszweck in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995

2015	2016	2017	2018	2019	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Anteil an Sachsen-Anteil in %					
3,6	3,6	3,5	3,5	3,5	Dessau-Roßlau, Stadt
10,0	10,0	10,0	10,1	10,0	Halle (Saale), Stadt
10,9	10,9	10,9	11,0	11,0	Magdeburg, Landeshauptstadt
4,1	4,1	4,0	4,0	4,0	Altmarkkreis Salzwedel
7,1	7,1	7,1	7,1	7,1	Anhalt-Bitterfeld
9,0	9,0	9,0	8,9	8,9	Börde
7,8	7,9	7,9	7,9	7,9	Burgenlandkreis
9,8	9,7	9,7	9,7	9,7	Harz
4,4	4,5	4,5	4,4	4,5	Jerichower Land
5,5	5,5	5,4	5,4	5,4	Mansfeld-Südharz
9,2	9,1	9,2	9,2	9,2	Saalekreis
8,1	8,1	8,1	8,1	8,1	Salzlandkreis
4,9	4,9	4,9	4,9	4,9	Stendal
5,7	5,7	5,8	5,7	5,7	Wittenberg
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	Sachsen-Anhalt
24,4	24,5	24,4	24,6	24,5	Kreisfreie Städte
75,6	75,5	75,6	75,4	75,5	Landkreise
2015 = 100					
100	102	104	107	110	Dessau-Roßlau, Stadt
100	103	107	110	113	Halle (Saale), Stadt
100	104	107	111	114	Magdeburg, Landeshauptstadt
100	103	105	107	111	Altmarkkreis Salzwedel
100	102	107	109	113	Anhalt-Bitterfeld
100	103	107	109	112	Börde
100	103	107	109	113	Burgenlandkreis
100	102	106	108	111	Harz
100	103	107	109	113	Jerichower Land
100	102	106	108	112	Mansfeld-Südharz
100	102	107	109	113	Saalekreis
100	102	106	108	112	Salzlandkreis
100	103	107	109	113	Stendal
100	103	107	110	113	Wittenberg
100	103	107	109	113	Sachsen-Anhalt
100	103	107	110	113	Kreisfreie Städte
100	103	106	109	112	Landkreise

2. Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1995	2000	2005	2010
	EUR			
Dessau-Roßlau, Stadt	11 351	11 975	13 048	15 453
Halle (Saale), Stadt	12 141	12 444	12 651	15 282
Magdeburg, Landeshauptstadt	11 551	12 392	13 542	16 311
Altmarkkreis Salzwedel	10 785	12 519	13 769	16 806
Anhalt-Bitterfeld	10 604	10 984	12 263	14 961
Börde	11 631	13 545	15 072	18 319
Burgenlandkreis	10 608	11 392	12 509	14 929
Harz	10 718	12 004	13 103	15 550
Jerichower Land	11 436	12 677	14 715	17 871
Mansfeld-Südharz	9 939	10 735	11 610	13 764
Saalekreis	11 556	12 509	13 981	17 267
Salzlandkreis	10 052	10 912	11 755	14 331
Stendal	10 437	11 487	12 438	15 048
Wittenberg	10 916	11 566	12 957	15 449
Sachsen-Anhalt	10 991	11 909	13 034	15 742
Kreisfreie Städte	11 775	12 342	13 080	15 740
Landkreise	10 744	11 785	13 020	15 742
	Sachsen-Anhalt = 100			
Dessau-Roßlau, Stadt	103	101	100	98
Halle (Saale), Stadt	110	104	97	97
Magdeburg, Landeshauptstadt	105	104	104	104
Altmarkkreis Salzwedel	98	105	106	107
Anhalt-Bitterfeld	96	92	94	95
Börde	106	114	116	116
Burgenlandkreis	97	96	96	95
Harz	98	101	101	99
Jerichower Land	104	106	113	114
Mansfeld-Südharz	90	90	89	87
Saalekreis	105	105	107	110
Salzlandkreis	91	92	90	91
Stendal	95	96	95	96
Wittenberg	99	97	99	98
Sachsen-Anhalt	100	100	100	100
Kreisfreie Städte	107	104	100	100
Landkreise	98	99	100	100

ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995

2015	2016	2017	2018	2019	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
EUR					
17 700	18 062	18 532	19 247	20 037	Dessau-Roßlau, Stadt
17 321	17 590	18 185	18 686	19 252	Halle (Saale), Stadt
18 924	19 346	19 948	20 550	21 193	Magdeburg, Landeshauptstadt
19 314	19 949	20 675	21 107	22 131	Altmarkkreis Salzwedel
17 611	18 121	19 101	19 674	20 555	Anhalt-Bitterfeld
21 092	21 704	22 516	23 018	23 969	Börde
17 350	17 944	18 719	19 298	20 089	Burgenlandkreis
18 133	18 514	19 363	20 077	20 842	Harz
19 801	20 472	21 380	21 916	22 809	Jerichower Land
15 722	16 239	16 970	17 576	18 326	Mansfeld-Südharz
20 036	20 550	21 459	22 042	22 871	Saalekreis
16 857	17 291	18 161	18 754	19 539	Salzlandkreis
17 383	17 967	18 848	19 318	20 200	Stendal
18 086	18 666	19 651	20 198	21 014	Wittenberg
18 207	18 694	19 485	20 060	20 848	Sachsen-Anhalt
18 058	18 407	18 988	19 563	20 194	Kreisfreie Städte
18 255	18 788	19 651	20 228	21 070	Landkreise
Sachsen-Anhalt = 100					
97	97	95	96	96	Dessau-Roßlau, Stadt
95	94	93	93	92	Halle (Saale), Stadt
104	103	102	102	102	Magdeburg, Landeshauptstadt
106	107	106	105	106	Altmarkkreis Salzwedel
97	97	98	98	99	Anhalt-Bitterfeld
116	116	116	115	115	Börde
95	96	96	96	96	Burgenlandkreis
100	99	99	100	100	Harz
109	110	110	109	109	Jerichower Land
86	87	87	88	88	Mansfeld-Südharz
110	110	110	110	110	Saalekreis
93	92	93	93	94	Salzlandkreis
95	96	97	96	97	Stendal
99	100	101	101	101	Wittenberg
100	100	100	100	100	Sachsen-Anhalt
99	98	97	98	97	Kreisfreie Städte
100	101	101	101	101	Landkreise

Noch 2. Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen

Kreisfreie Stadt Landkreis	1995	2000	2005	2010
Land				
	neue Bundesländer ohne Berlin = 100			
Dessau-Roßlau, Stadt	99	94	93	93
Halle (Saale), Stadt	105	97	90	92
Magdeburg, Landeshauptstadt	100	97	96	98
Altmarkkreis Salzwedel	94	98	98	101
Anhalt-Bitterfeld	92	86	87	90
Börde	101	106	107	110
Burgenlandkreis	92	89	89	90
Harz	93	94	93	94
Jerichower Land	99	99	105	108
Mansfeld-Südharz	86	84	83	83
Saalekreis	100	98	100	104
Salzlandkreis	87	85	84	86
Stendal	91	90	89	91
Wittenberg	95	90	92	93
Sachsen-Anhalt	95	93	93	95
Kreisfreie Städte	102	97	93	95
Landkreise	93	92	93	95
	Deutschland = 100			
Dessau-Roßlau, Stadt	66	64	65	69
Halle (Saale), Stadt	70	66	63	68
Magdeburg, Landeshauptstadt	67	66	68	73
Altmarkkreis Salzwedel	62	67	69	75
Anhalt-Bitterfeld	61	58	61	67
Börde	67	72	75	82
Burgenlandkreis	61	61	63	67
Harz	62	64	66	69
Jerichower Land	66	67	74	80
Mansfeld-Südharz	58	57	58	61
Saalekreis	67	67	70	77
Salzlandkreis	58	58	59	64
Stendal	60	61	62	67
Wittenberg	63	62	65	69
Sachsen-Anhalt	64	63	65	70
Kreisfreie Städte	68	66	65	70
Landkreise	62	63	65	70

ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995

2015	2016	2017	2018	2019	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
neue Bundesländer ohne Berlin = 100					
93	92	90	91	91	Dessau-Roßlau, Stadt
91	89	89	88	87	Halle (Saale), Stadt
99	98	97	97	96	Magdeburg, Landeshauptstadt
101	101	101	99	100	Altmarkkreis Salzwedel
92	92	93	93	93	Anhalt-Bitterfeld
110	110	110	108	109	Börde
91	91	91	91	91	Burgenlandkreis
95	94	94	94	94	Harz
104	104	104	103	103	Jerichower Land
82	82	83	83	83	Mansfeld-Südharz
105	104	104	104	104	Saalekreis
88	88	88	88	88	Salzlandkreis
91	91	92	91	91	Stendal
95	95	96	95	95	Wittenberg
95	95	95	94	94	Sachsen-Anhalt
94	93	92	92	91	Kreisfreie Städte
95	95	96	95	95	Landkreise
Deutschland = 100					
69	68	68	68	69	Dessau-Roßlau, Stadt
67	67	66	66	66	Halle (Saale), Stadt
74	73	73	72	73	Magdeburg, Landeshauptstadt
75	75	75	74	76	Altmarkkreis Salzwedel
68	69	70	69	70	Anhalt-Bitterfeld
82	82	82	81	82	Börde
67	68	68	68	69	Burgenlandkreis
71	70	71	71	71	Harz
77	77	78	77	78	Jerichower Land
61	61	62	62	63	Mansfeld-Südharz
78	78	78	78	78	Saalekreis
66	65	66	66	67	Salzlandkreis
68	68	69	68	69	Stendal
70	71	72	71	72	Wittenberg
71	71	71	71	71	Sachsen-Anhalt
70	70	69	69	69	Kreisfreie Städte
71	71	72	71	72	Landkreise

3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten

Kreisfreie Stadt Landkreis	1995	2000	2005	2010
Land				
	Mill. EUR			
Dessau-Roßlau, Stadt	1 256	1 282	1 332	1 398
Halle (Saale), Stadt	3 346	3 150	3 199	3 525
Magdeburg, Landeshauptstadt	3 001	2 973	3 196	3 634
Altmarkkreis Salzwedel	1 082	1 282	1 354	1 456
Anhalt-Bitterfeld	2 464	2 522	2 606	2 743
Börde	2 171	2 579	2 744	2 984
Burgenlandkreis	2 551	2 790	2 908	3 068
Harz	2 918	3 270	3 413	3 646
Jerichower Land	1 232	1 361	1 500	1 626
Mansfeld-Südharz	2 002	2 158	2 223	2 304
Saalekreis	2 429	2 744	2 937	3 231
Salzlandkreis	2 570	2 964	3 022	3 182
Stendal	1 427	1 683	1 734	1 844
Wittenberg	1 855	1 948	2 041	2 166
Sachsen-Anhalt	30 303	32 704	34 208	36 808
Kreisfreie Städte	7 603	7 405	7 727	8 557
Landkreise	22 700	25 299	26 481	28 251
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %			
Dessau-Roßlau, Stadt	.	-0,6	1,3	0,6
Halle (Saale), Stadt	.	-1,6	1,7	1,1
Magdeburg, Landeshauptstadt	.	-0,7	1,9	2,0
Altmarkkreis Salzwedel	.	0,4	-1,4	2,5
Anhalt-Bitterfeld	.	0,3	0,4	0,2
Börde	.	2,7	-0,2	1,7
Burgenlandkreis	.	1,8	-1,2	0,6
Harz	.	1,0	-0,3	0,7
Jerichower Land	.	-1,2	0,7	1,4
Mansfeld-Südharz	.	0,6	-1,0	-0,2
Saalekreis	.	1,1	0,2	1,4
Salzlandkreis	.	0,4	-0,2	0,4
Stendal	.	0,9	-1,0	1,6
Wittenberg	.	-0,1	-0,3	0,6
Sachsen-Anhalt	.	0,4	0,1	1,0
Kreisfreie Städte	.	-1,1	1,7	1,4
Landkreise	.	0,8	-0,3	0,9

Organisationen ohne Erwerbszweck in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995

2015	2016	2017	2018	2019	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Mill. EUR					
1 516	1 554	1 595	1 634	1 682	Dessau-Roßlau, Stadt
3 946	4 057	4 208	4 299	4 428	Halle (Saale), Stadt
4 132	4 281	4 444	4 551	4 689	Magdeburg, Landeshauptstadt
1 578	1 628	1 677	1 692	1 764	Altmarkkreis Salzwedel
2 949	3 021	3 134	3 187	3 299	Anhalt-Bitterfeld
3 296	3 414	3 541	3 595	3 740	Börde
3 296	3 401	3 513	3 578	3 699	Burgenlandkreis
3 980	4 087	4 237	4 320	4 468	Harz
1 712	1 773	1 843	1 869	1 936	Jerichower Land
2 445	2 514	2 593	2 636	2 717	Mansfeld-Südharz
3 535	3 630	3 782	3 858	3 993	Saalekreis
3 430	3 514	3 649	3 706	3 822	Salzlandkreis
1 980	2 049	2 130	2 155	2 230	Stendal
2 358	2 430	2 537	2 584	2 672	Wittenberg
40 152	41 355	42 883	43 664	45 140	Sachsen-Anhalt
9 594	9 893	10 247	10 484	10 799	Kreisfreie Städte
30 559	31 463	32 636	33 180	34 341	Landkreise
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %					
2,6	2,5	2,6	2,5	2,9	Dessau-Roßlau, Stadt
4,2	2,8	3,7	2,2	3,0	Halle (Saale), Stadt
3,8	3,6	3,8	2,4	3,0	Magdeburg, Landeshauptstadt
0,0	3,2	3,0	0,9	4,2	Altmarkkreis Salzwedel
1,9	2,4	3,7	1,7	3,5	Anhalt-Bitterfeld
2,0	3,6	3,7	1,5	4,0	Börde
2,1	3,2	3,3	1,8	3,4	Burgenlandkreis
2,8	2,7	3,7	2,0	3,4	Harz
0,8	3,6	3,9	1,4	3,6	Jerichower Land
1,9	2,8	3,1	1,6	3,1	Mansfeld-Südharz
2,8	2,7	4,2	2,0	3,5	Saalekreis
2,4	2,5	3,8	1,6	3,1	Salzlandkreis
1,2	3,5	4,0	1,2	3,5	Stendal
2,4	3,1	4,4	1,9	3,4	Wittenberg
2,4	3,0	3,7	1,8	3,4	Sachsen-Anhalt
3,8	3,1	3,6	2,3	3,0	Kreisfreie Städte
2,0	3,0	3,7	1,7	3,5	Landkreise

Noch 3. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten

Kreisfreie Stadt Landkreis	1995	2000	2005	2010
Land				
	Anteil an Sachsen-Anhalt in %			
Dessau-Roßlau, Stadt	4,1	3,9	3,9	3,8
Halle (Saale), Stadt	11,0	9,6	9,4	9,6
Magdeburg, Landeshauptstadt	9,9	9,1	9,3	9,9
Altmarkkreis Salzwedel	3,6	3,9	4,0	4,0
Anhalt-Bitterfeld	8,1	7,7	7,6	7,5
Börde	7,2	7,9	8,0	8,1
Burgenlandkreis	8,4	8,5	8,5	8,3
Harz	9,6	10,0	10,0	9,9
Jerichower Land	4,1	4,2	4,4	4,4
Mansfeld-Südharz	6,6	6,6	6,5	6,3
Saalekreis	8,0	8,4	8,6	8,8
Salzlandkreis	8,5	9,1	8,8	8,6
Stendal	4,7	5,1	5,1	5,0
Wittenberg	6,1	6,0	6,0	5,9
Sachsen-Anhalt	100,0	100,0	100,0	100,0
Kreisfreie Städte	25,1	22,6	22,6	23,2
Landkreise	74,9	77,4	77,4	76,8
	2015 = 100			
Dessau-Roßlau, Stadt	83	85	88	92
Halle (Saale), Stadt	85	80	81	89
Magdeburg, Landeshauptstadt	73	72	77	88
Altmarkkreis Salzwedel	69	81	86	92
Anhalt-Bitterfeld	84	86	88	93
Börde	66	78	83	91
Burgenlandkreis	77	85	88	93
Harz	73	82	86	92
Jerichower Land	72	79	88	95
Mansfeld-Südharz	82	88	91	94
Saalekreis	69	78	83	91
Salzlandkreis	75	86	88	93
Stendal	72	85	88	93
Wittenberg	79	83	87	92
Sachsen-Anhalt	75	81	85	92
Kreisfreie Städte	79	77	81	89
Landkreise	74	83	87	92

Organisationen ohne Erwerbszweck in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995

2015	2016	2017	2018	2019	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
Anteil an Sachsen-Anhalt in %					
3,8	3,8	3,7	3,7	3,7	Dessau-Roßlau, Stadt
9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	Halle (Saale), Stadt
10,3	10,4	10,4	10,4	10,4	Magdeburg, Landeshauptstadt
3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	Altmarkkreis Salzwedel
7,3	7,3	7,3	7,3	7,3	Anhalt-Bitterfeld
8,2	8,3	8,3	8,2	8,3	Börde
8,2	8,2	8,2	8,2	8,2	Burgenlandkreis
9,9	9,9	9,9	9,9	9,9	Harz
4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	Jerichower Land
6,1	6,1	6,0	6,0	6,0	Mansfeld-Südharz
8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	Saalekreis
8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	Salzlandkreis
4,9	5,0	5,0	4,9	4,9	Stendal
5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	Wittenberg
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	Sachsen-Anhalt
23,9	23,9	23,9	24,0	23,9	Kreisfreie Städte
76,1	76,1	76,1	76,0	76,1	Landkreise
2015 = 100					
100	103	105	108	111	Dessau-Roßlau, Stadt
100	103	107	109	112	Halle (Saale), Stadt
100	104	108	110	113	Magdeburg, Landeshauptstadt
100	103	106	107	112	Altmarkkreis Salzwedel
100	102	106	108	112	Anhalt-Bitterfeld
100	104	107	109	113	Börde
100	103	107	109	112	Burgenlandkreis
100	103	106	109	112	Harz
100	104	108	109	113	Jerichower Land
100	103	106	108	111	Mansfeld-Südharz
100	103	107	109	113	Saalekreis
100	102	106	108	111	Salzlandkreis
100	103	108	109	113	Stendal
100	103	108	110	113	Wittenberg
100	103	107	109	112	Sachsen-Anhalt
100	103	107	109	113	Kreisfreie Städte
100	103	107	109	112	Landkreise

4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen

Kreisfreie Stadt Landkreis	1995	2000	2005	2010
Land				
	EUR			
Dessau-Roßlau, Stadt	11 598	12 720	14 391	16 082
Halle (Saale), Stadt	11 712	12 624	13 583	15 358
Magdeburg, Landeshauptstadt	11 465	12 768	14 188	15 970
Altmarkkreis Salzwedel	10 297	12 684	14 109	16 328
Anhalt-Bitterfeld	11 276	12 162	13 745	15 717
Börde	11 472	13 100	14 473	16 792
Burgenlandkreis	11 021	12 573	14 071	15 984
Harz	10 815	12 580	13 894	15 900
Jerichower Land	11 475	12 640	14 760	17 142
Mansfeld-Südharz	10 732	12 194	13 577	15 366
Saalekreis	11 744	12 727	14 282	16 687
Salzlandkreis	10 004	12 101	13 373	15 293
Stendal	9 664	11 966	13 260	15 259
Wittenberg	11 200	12 327	14 012	16 067
Sachsen-Anhalt	11 057	12 511	13 939	15 942
Kreisfreie Städte	11 594	12 698	13 965	15 730
Landkreise	10 888	12 457	13 932	16 007
	Sachsen-Anhalt = 100			
Dessau-Roßlau, Stadt	105	102	103	101
Halle (Saale), Stadt	106	101	97	96
Magdeburg, Landeshauptstadt	104	102	102	100
Altmarkkreis Salzwedel	93	101	101	102
Anhalt-Bitterfeld	102	97	99	99
Börde	104	105	104	105
Burgenlandkreis	100	100	101	100
Harz	98	101	100	100
Jerichower Land	104	101	106	108
Mansfeld-Südharz	97	97	97	96
Saalekreis	106	102	102	105
Salzlandkreis	90	97	96	96
Stendal	87	96	95	96
Wittenberg	101	99	101	101
Sachsen-Anhalt	100	100	100	100
Kreisfreie Städte	105	101	100	99
Landkreise	98	100	100	100

ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995

2015	2016	2017	2018	2019	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
EUR					
18 268	18 792	19 376	20 006	20 851	Dessau-Roßlau, Stadt
16 810	17 084	17 638	17 971	18 527	Halle (Saale), Stadt
17 657	18 068	18 648	19 076	19 692	Magdeburg, Landeshauptstadt
18 321	18 998	19 760	20 122	21 136	Altmarkkreis Salzwedel
17 878	18 425	19 325	19 850	20 729	Anhalt-Bitterfeld
19 036	19 712	20 494	20 879	21 830	Börde
17 907	18 524	19 244	19 759	20 604	Burgenlandkreis
18 051	18 535	19 436	20 059	20 889	Harz
18 709	19 375	20 269	20 716	21 568	Jerichower Land
17 253	17 883	18 671	19 220	20 041	Mansfeld-Südharz
18 958	19 498	20 362	20 849	21 677	Saalekreis
17 434	17 962	18 843	19 338	20 133	Salzlandkreis
17 218	17 842	18 719	19 137	19 988	Stendal
18 337	18 993	19 958	20 458	21 309	Wittenberg
17 921	18 455	19 233	19 706	20 504	Sachsen-Anhalt
17 388	17 756	18 324	18 739	19 360	Kreisfreie Städte
18 095	18 686	19 537	20 033	20 892	Landkreise
Sachsen-Anhalt = 100					
102	102	101	102	102	Dessau-Roßlau, Stadt
94	93	92	91	90	Halle (Saale), Stadt
99	98	97	97	96	Magdeburg, Landeshauptstadt
102	103	103	102	103	Altmarkkreis Salzwedel
100	100	100	101	101	Anhalt-Bitterfeld
106	107	107	106	106	Börde
100	100	100	100	100	Burgenlandkreis
101	100	101	102	102	Harz
104	105	105	105	105	Jerichower Land
96	97	97	98	98	Mansfeld-Südharz
106	106	106	106	106	Saalekreis
97	97	98	98	98	Salzlandkreis
96	97	97	97	97	Stendal
102	103	104	104	104	Wittenberg
100	100	100	100	100	Sachsen-Anhalt
97	96	95	95	94	Kreisfreie Städte
101	101	102	102	102	Landkreise

Noch 4. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen

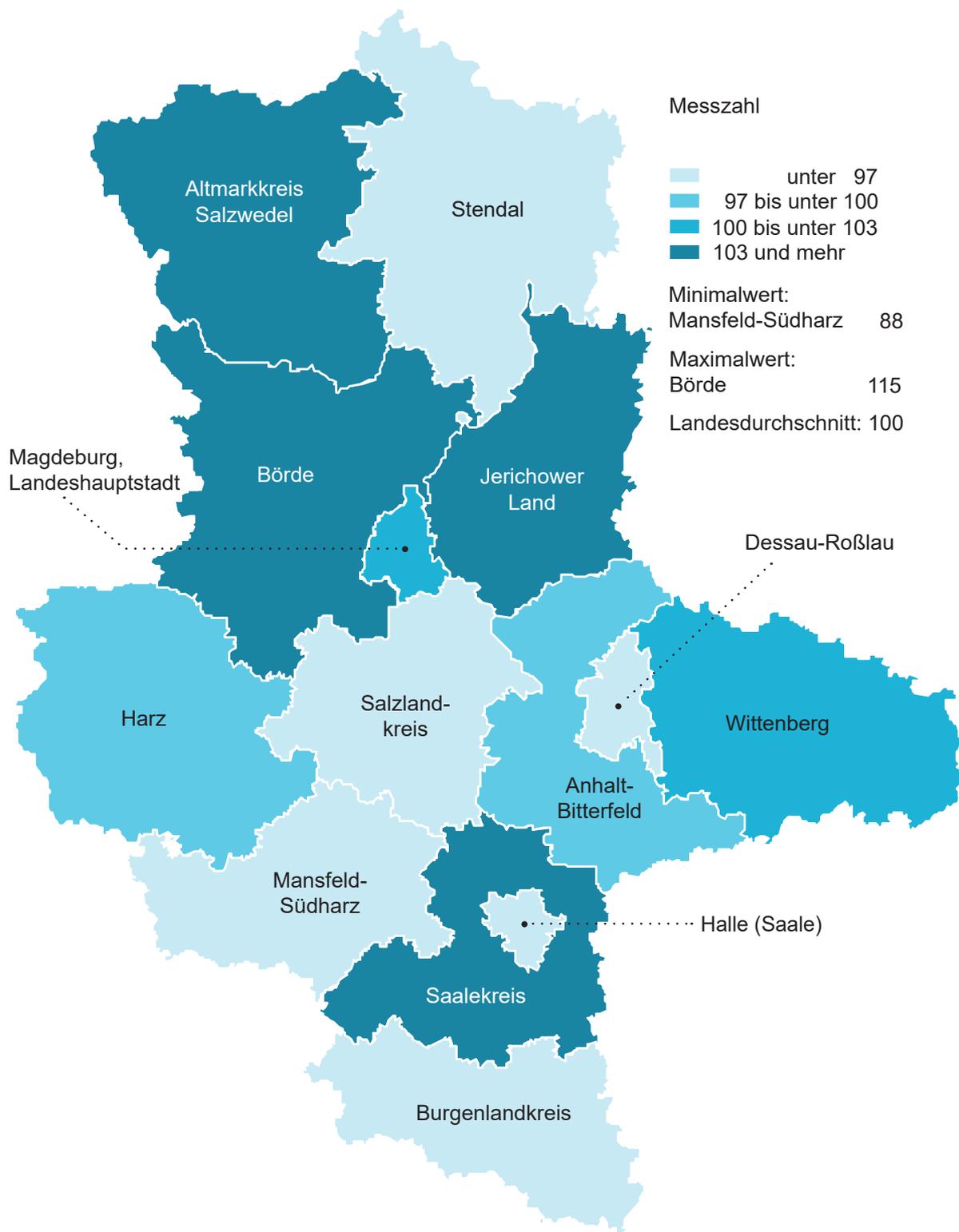
Kreisfreie Stadt Landkreis	1995	2000	2005	2010
Land				
	neue Bundesländer ohne Berlin = 100			
Dessau-Roßlau, Stadt	103	99	99	98
Halle (Saale), Stadt	104	98	94	94
Magdeburg, Landeshauptstadt	102	99	98	98
Altmarkkreis Salzwedel	91	98	97	100
Anhalt-Bitterfeld	100	94	95	96
Börde	102	102	100	103
Burgenlandkreis	98	97	97	98
Harz	96	98	96	97
Jerichower Land	102	98	102	105
Mansfeld-Südharz	95	95	94	94
Saalekreis	104	99	98	102
Salzlandkreis	89	94	92	94
Stendal	86	93	91	93
Wittenberg	99	96	97	98
Sachsen-Anhalt	98	97	96	98
Kreisfreie Städte	103	98	96	96
Landkreise	97	97	96	98
	Deutschland = 100			
Dessau-Roßlau, Stadt	80	81	83	85
Halle (Saale), Stadt	81	80	78	81
Magdeburg, Landeshauptstadt	79	81	81	84
Altmarkkreis Salzwedel	71	81	81	86
Anhalt-Bitterfeld	78	77	79	83
Börde	79	83	83	88
Burgenlandkreis	76	80	81	84
Harz	75	80	80	84
Jerichower Land	79	81	85	90
Mansfeld-Südharz	74	78	78	81
Saalekreis	81	81	82	88
Salzlandkreis	69	77	77	80
Stendal	67	76	76	80
Wittenberg	77	79	80	85
Sachsen-Anhalt	77	80	80	84
Kreisfreie Städte	80	81	80	83
Landkreise	75	79	80	84

ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen seit 1995

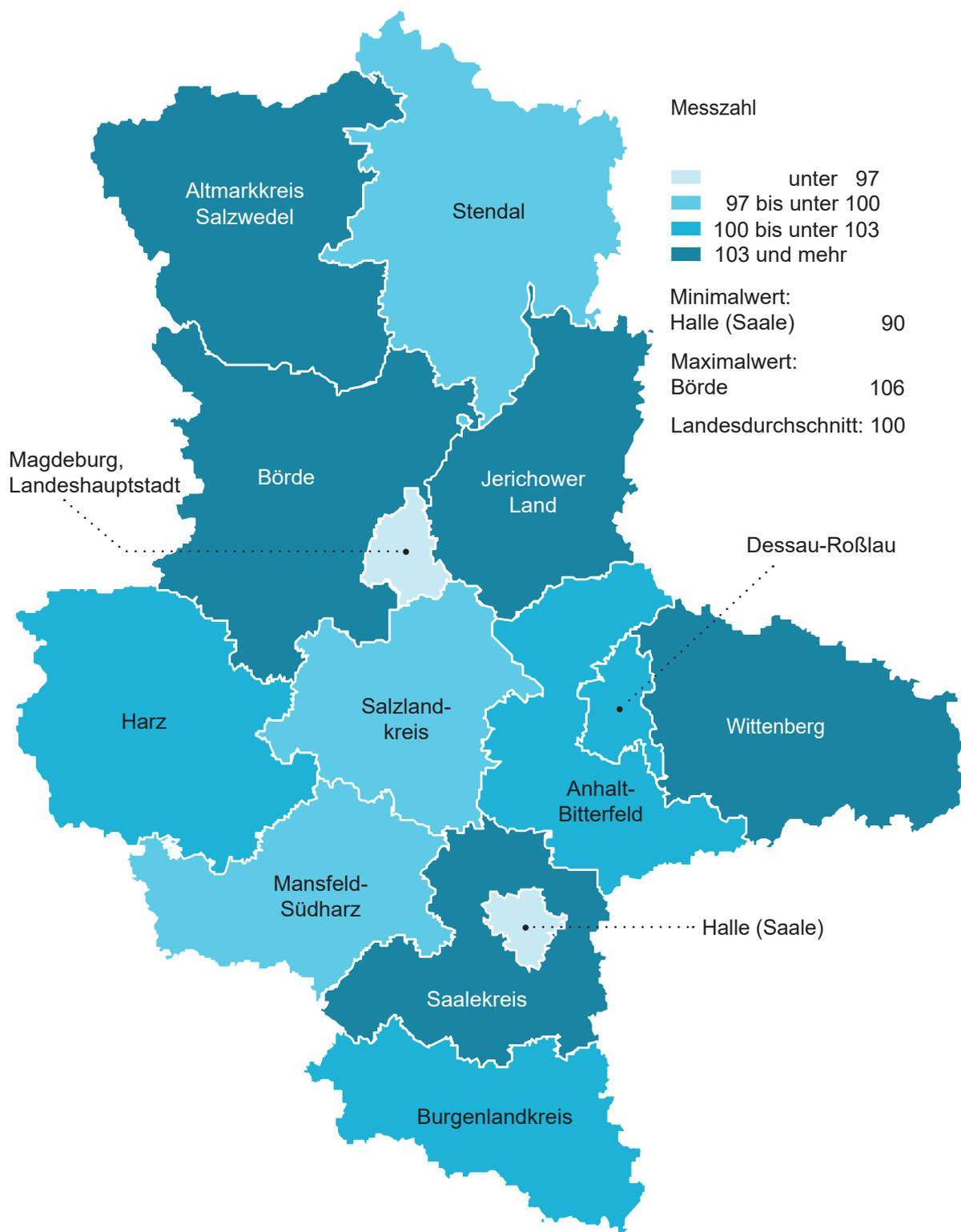
2015	2016	2017	2018	2019	Kreisfreie Stadt Landkreis Land
neue Bundesländer ohne Berlin = 100					
100	100	99	99	99	Dessau-Roßlau, Stadt
92	91	90	89	88	Halle (Saale), Stadt
97	96	95	94	94	Magdeburg, Landeshauptstadt
100	101	101	100	101	Altmarkkreis Salzwedel
98	98	99	98	99	Anhalt-Bitterfeld
104	105	104	103	104	Börde
98	98	98	98	98	Burgenlandkreis
99	98	99	99	100	Harz
103	103	103	103	103	Jerichower Land
95	95	95	95	96	Mansfeld-Südharz
104	104	104	103	103	Saalekreis
96	95	96	96	96	Salzlandkreis
94	95	95	95	95	Stendal
100	101	102	101	102	Wittenberg
98	98	98	98	98	Sachsen-Anhalt
95	94	93	93	92	Kreisfreie Städte
99	99	100	99	100	Landkreise
Deutschland = 100					
87	87	87	87	88	Dessau-Roßlau, Stadt
80	79	79	78	78	Halle (Saale), Stadt
84	83	83	83	83	Magdeburg, Landeshauptstadt
87	88	88	87	89	Altmarkkreis Salzwedel
85	85	87	86	87	Anhalt-Bitterfeld
90	91	92	91	92	Börde
85	85	86	86	87	Burgenlandkreis
86	86	87	87	88	Harz
89	89	91	90	91	Jerichower Land
82	83	84	83	85	Mansfeld-Südharz
90	90	91	90	91	Saalekreis
83	83	84	84	85	Salzlandkreis
82	82	84	83	84	Stendal
87	88	89	89	90	Wittenberg
85	85	86	85	86	Sachsen-Anhalt
82	82	82	81	82	Kreisfreie Städte
86	86	87	87	88	Landkreise

Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2019

Messzahl Sachsen-Anhalt = 100



**Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen
ohne Erwerbszweck je Einwohnerin bzw. Einwohner in den kreisfreien Städten und
Landkreisen im Jahr 2019**
Messzahl Sachsen-Anhalt = 100



Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat September 2021 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 09/2021	5,50
3 A 1 08	A I, II j/2020	Bevölkerung und natürliche Bevölkerungsbewegung 1990 - 2020	8,00
3 A 3 01	A III j/2020	Wanderungen und Wanderungsströme Jahr 2020	8,50
3 A 6 05	A VI j/2020	Arbeitsmarkt Jahr 2020	4,50
3 B 3 03	B III j/2020	Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen Prüfungsjahr 2020	6,50
3 B 7 0B	B VII 4j/21	Wahl des 20. Bundestages in Sachsen-Anhalt am 26. September 2021: vorläufige Ergebnisse	-
3 B 7 11	B VII 5j/21	Wahl des 8. Landtages von Sachsen-Anhalt am 6. Juni 2021: Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik	9,00
3 D 2 01	D II j/19	Auswertung aus dem Unternehmensregister Stichtag: 30.09.2020, Berichtsjahr 2019	5,00
3 E 1 02	E I m-06/21	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Juni 2021: vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-06/21	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juni 2021	2,50
3 G 4 01	G IV m-04/21	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität April 2021, Januar bis April 2021, Winterhalbjahr 2020/21, vorläufige Ergebnisse	7,00
3 G 4 01	G IV m-05/21	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Mai 2021, Januar bis Mai 2021, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 G 4 01	G IV m-06/21	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juni 2021, Januar bis Juni 2021, vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II m-04/21	Binnenschifffahrt April 2021	4,00
3 H 2 01	H II m-05/21	Binnenschifffahrt Mai 2021	4,00
3 K 5 04	K V j/21	Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege Stichtag: 1. März 2021	4,00
3 K 7 01	K VII j/2020	Wohngeld Jahr 2020	2,50
3 L 2 01	L II vj-02/21	Gemeindefinanzen: Einzahlungen und Auszahlungen Kassenstatistik 01.01.2021 - 30.06.2021; Schuldenstatistik 30.06.2021	15,50

